

NDB-Artikel

Battermann, *Hans Felix Heinrich* Astronom, * 20.6.1860 Bückeberg, † 15.6.1922 Blankenburg/Harz. (lutherisch.)

Genealogie

V Adolf Georg Battermann (* 1824), Gymnasiallehrer;

M Marie Johanne (* 1829), T des Ökonomierats Ludwig Christoph Sebastian Felix von Michalkowski und der Emilie Vollrath;

Gvv Heinrich Battermann, herrschaftlicher Bediensteter, aus Scheye;

Gmv Caroline Brinkmann, aus Jetenburg.

Leben

B. war als Student in Berlin Schüler von W. Foerster und F. Tietjen und promovierte 1881. Anschließend arbeitete er ein Jahr an der Deutschen Seewarte in Hamburg, kehrte dann nach Berlin zurück und blieb dort mit einer kurzen Unterbrechung (1888 war er neun Monate lang Observator der Sternwarte Göttingen) bis 1904. In diesem Jahr wurde er zum ordentlichen Professor und Direktor der Sternwarte Königsberg ernannt. - Sein Lebenswerk war der Beobachtung und Bearbeitung von Sternbedeckungen gewidmet, die er mit anerkanntem Erfolg ausführte. Ferner stammen von ihm eine Triangulation der hellen Plejadensterne und mehrere Sternkataloge von hoher Genauigkeit.

Werke

Drei Sternkat. u. mehrere Beobachtungsreihen v. Sternbedeckungen, in: Beobachtungs-Ergebnisse d. Kgl. Sternwarte Berlin.

Literatur

E. Przybyllok, in: Astronom. Nachrr. 216, 1922, S. 95;

Pogg. IV, V;

DBJ IV (Totenliste 1922, W, L).

Autor

Felix Schmeidler

Empfohlene Zitierweise

Schmeidler, Felix, „Battermann, Hans“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 629 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
